Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Sonntagskirche | 16.08.2026 08:55 Uhr | Ulrich Clancett

Du bist gut genug

Guten Morgen. Dieses Lied, erschienen im Mai dieses Jahres, geht seitdem um die Welt. Ein typischer "Internet-Hit“, geschaffen von "Blumengarten“, einem Pop-Duo aus Velbert. Und mittlerweile gibt es unzählige Cover-Versionen, vor allem in den Vereinigten Staaten. Oft mit einem vollkommenen Nonsense-Text versehen, weil das Original für die Amerikaner schlicht unverständlich ist, vor allem, wenn es der hohen Kopfstimme von Rajan Djima entspringt. Aber sie singen es mit Begeisterung, weil Beat und Tonart stimmen. Beide haben etwas Positives, etwas Aufrüttelndes. Und der Original-Text unterstreicht das noch. "Du bist gut genug…“ Das ist ein Statement gegen den Trend, dass alles schlecht sei. Das ist ein Statement voller Respekt anderen aber auch sich selbst gegenüber.
Als Priester schaue ich mir diesen Internet-Hype an und denke: dieser Text könnte von Gott selbst stammen. "Du bist gut genug…“ Diese Zusage Gottes wird jeder Christin, jedem Christen – ja sogar jedem Menschen gemacht. Der Text des Liedes unterstreicht das: "Ich weiß nicht, was die Welt dir sagt – bleib einfach nur du…“ Da geht es nicht darum, nicht immer noch etwas besser machen zu können. Die scheinbar endlose Selbstoptimierung bringt es eben auch nicht. Jeder Mensch ist anders– kein Mensch bringt keine Fähigkeiten und Eigenschaften mit. Letztlich sind Sie und ich ein Geschöpf Gottes – und der hat ja schon am Beginn seiner Schöpfung festgestellt: "Gott sah alles an – es war sehr gut.“ Gleich siebenmal wird er so im Buch Genesis, dem ersten Buch Mose, in der Bibel zitiert: "…er sah, dass es gut war.“
Damit sind wir wieder bei "Blumengarten“ und den Respektlosigkeiten, die uns fast minütlich via Internet um die Ohren fliegen. Das Debakel um unsere Fußball-Nationalmannschaft ist jetzt auch schon wieder über einen Monat her. Was mussten die sich alles im Netz anhören. Aber auch für die gilt: "Du bist gut genug…“ Glaub an dich und mach was draus – das ist der Schlüssel zum Erfolg. Wenn ich nur, von Ehrgeiz zerfressen, auf die allerkleinsten Fehler der anderen lauere um sie dann in die Pfanne zu hauen – wie soll daraus etwas Gutes entstehen? Dieser Überbietungswettbewerb hat uns an Grenzen gebracht im Zusammenleben. Denn wenn ich: "Du bist gut genug…“ göttlich-gut verstehe, dann kann ich mich auf mich und andere ganz anders einlassen.
Vielleicht nehmen sie die Gedanken von Blumengarten und diesen eingängigen Refrain mit in diesen Sonntag: "Du bist gut genug…“ In den schönen Momenten. Aber: Gerade auch da, wo es anstrengt. Beim Treffen mit dem nervigen Nachbarn, bei lästigen Telefonaten…: "Du bist gut genug…“